



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 142 (1931)**

236 (23.5.1931) Sonderausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-358305](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-358305)



insofern ein wenig realistisches Vorbild gegeben hat, als Zacher sich bemüht hat, nicht nur die deutsche Öffentlichkeit zu erreichen...

In einzelnen auf die wirtschaftlichen und durchweg für und durch unerschütterlichen Ereignisse und Ergebnisse dieser Woche eingegangen, würde den Vätern dieser Betrachtung weit überreichen und hat im Augenblick auch wenig Zweck. Es genügt die klipp und klare Feststellung, daß Deutschland wieder einmal die Lasten vor Augen gefühlt hat, daß wir keinen einzigen zuverlässigen Freund in der Weltfamilie Europas haben und völlig isoliert dastehen...

# Was bringt die neue Notverordnung?

Traktatbericht unseres Berliner Büros  
Berlin, 23. Mai.

Wir konnten aus unserer Kenntnis der Dinge vor einiger Zeit mitteilen, daß die Reichsregierung in ihrer neuen Notverordnung außer einschneidenden Sparmaßnahmen voraussichtlich auch noch genötigt sein werde, eine Erhöhung der Aufwandskosten zu beschließen. Auf diese Möglichkeit hat der Reichsfinanzminister ja schon in seinen Erklärungen vor dem Reichstag und Reichsrat während des letzten Tagungsabschlusses hingewiesen und in diesem Zusammenhang das Wort von der „letzten Steuerreserve“ gesagt, auf die er unter dem Jargon der Verhältnisse vielfach zurückgreifen genötigt sein werde. Von anderer Seite wird der Regierung nun auch die Absicht zugesprochen...

Die Steuer für die Einkommen über 8000 M zu erhöhen.

Es ist bekanntlich eine der konservativen Forderungen, die von den Sozialdemokraten während der Unterabstimmungen erhoben, aber durch das Stimmverhalten schließlich zu Fall gebracht worden sind. Röntgen und Finanzminister haben sich nicht für die Erhöhung der Einkommensteuern ausgesprochen. Doch der Reichsfinanzminister Steyerwald einer Personifikation der Steuerhölle für die höheren Einkommen, nicht abgesehen ist für die Erhöhung der Einkommensteuer zu machen bereit, was zutrifft. Er ist aber nicht anscheinend, daß Röntgen und Finanzminister ihren Standpunkt ändern werden, in einer Frage, die an die Grundlagen des Reichsrechts führt.

Dies und da ist behauptet worden, daß vor dem Erlass der Notverordnung...

die Ministerpräsidenten der deutschen Länder nach Berlin berufen

werden, um ihre Wünsche vorzutragen zu können. Das scheint uns jedoch durchaus noch nicht sicher zu sein. Bei der Reichsregierung scheinen, soweit wir unterrichten sind, nicht unvorwählige politische Bedenken dagegen, eine Ministerpräsidentenkonferenz nach dem bei solchen Gelegenheiten eigentlich schon traditionellen Modus einzuberufen. Man beschließt vielmehr, den deutschen Ländern Gelegenheit zu geben, ihre besonderen Wünsche durch einzelne, mehr unverbindliche Besuche der Ministerpräsidenten oder Finanzminister beim Kanzler oder Staatskanzler darzulegen. In dem Besuche des sächsischen Innenministers in Berlin, der am Donnerstag beim Reichskanzler für eine besondere Berücksichtigung der sächsischen Gemeinden in der Notverordnung sich einsetzte, wird man ohne Zweifel einen ersten Schritt dieser Art zu sehen haben. Eine Entscheidung in der Angelegenheit ist jedoch, wie gesagt, im Augenblick noch nicht gefaßt.

Während der Pfingstferien

werden einige Reichsminister Berlin verlassend werden. Das Röntgen wird aber am Dienstag voraussichtlich wieder in der Reichsversammlung verbleiben, um dem Bericht des Herrn Dr. Curtius entgegenzunehmen, der mit der deutschen Delegation am Sonntag nach Berlin zurückkehrt. Ob am gleichen Tage bereits die Verhandlungen über das neue Programm aufgenommen werden können, hängt von dem Verlauf der zur Zeit noch in Gang befindlichen Verhandlungen ab. Der Reichspräsident von Hindenburg wird seinen Pfingsturlaub auf seinem Gut Groh-Schönberg in Hannover verbringen. Er verläßt heute vermutlich Berlin und wird bis zur Rückkehr von einer Woche abwarten.

# „Schwarzer Freitag“ im badischen Landtag

Eine sehr persönlich zugespitzte Debatte über Stellenbeschreibungen

(Eigener Bericht)  
Karlsruhe, 22. Mai.

Eine stündliche Debatte über einige Stellenbeschreibungen der letzten Zeit geben den Anlaß dazu ab.

Grundlegend darf vorausgeschickt werden, daß oberster Grundgedanke der Beamtenauswahl und Beförderung die berufliche persönliche Eignung der Bewerber sein muß. Demgegenüber ist in den letzten Jahren in weiten Kreisen die Auffassung anzugehen, als seien nicht nur da und dort Unberufene dem Beamtenkörper einverleibt worden, sondern es hat auch vielfach die Gefahr Platz gegriffen, man gebe den Ideen nach bestimmten Beamtenstellen letzterer oder überhaupt nur mit einem bestimmten Parteibuch oder mit einer bestimmten Parteifarbe. Vorwiegend dieser Art tragen nicht nur die Stellenbeschreibungen in der Beamtenauswahl und Beförderung auf, sondern auch die Besetzung der Stellen. In der Besetzung der Stellen ist die Parteifarbe oft ein ausschlaggebendes Kriterium geworden. Um so mehr sollten für Beamtenstellen...

In der Besetzung der Stellen ist die Parteifarbe oft ein ausschlaggebendes Kriterium geworden. Um so mehr sollten für Beamtenstellen...

erklären die Oppositionsparteien der Mitte beiratet zu verurteilende Äußerungen. Die von den Sozialdemokraten angeführten Beispiele mit der liberalen Partei in allen Ecken sind nicht haltbar, denn einmal hat der Abg. Bauer (D.F.) nachgewiesen, daß auch damals viele hohe Stellen mit Kandidaten besetzt waren, und im übrigen dürfen die Äußerungen von heute nicht mit dem Hinweis auf Fehler von gestern entschuldigt oder gar gerechtfertigt werden.

In der Begründung der Interpellation wegen der Beförderung der Landesforstmeisterstelle betont

Abg. Dr. Wotter (D.F.): man hätte gehofft, daß bei der Beförderung der Stelle nicht ein Parteigänger befördert werden würde. Einmal hat der Abg. Bauer (D.F.) nachgewiesen, daß auch damals viele hohe Stellen mit Kandidaten besetzt waren, und im übrigen dürfen die Äußerungen von heute nicht mit dem Hinweis auf Fehler von gestern entschuldigt oder gar gerechtfertigt werden.

Regierungsvizepräsident wird durch

Ministerpräsident Dr. Veit erwidert: es ist kein System Philipp oder Kurt, sondern nur amtliche hostile Hindernisse. Ein System-Wahl sei verfehlt, die Auswahl des Beamten sei nur nach sachlichen Momenten erfolgt. Im übrigen werde der Finanzminister zum Ausgleich der Interessen des oberen Intelligenzstandes annehmen, die soweit wie möglich von ihm selbst präferiert würden.

Abg. Bauer (D.F.)

begründet die Anfrage wegen der Oberpostdirektorenstelle in Karlsruhe, welche mit einem Kandidaten besetzt werden soll, trotzdem geeignete Kandidaten vorgelegt seien. Auch hier hätte nur berufliche Tätigkeit den Ausschlag geben. Es sei zu verlangen, daß die wenigen leitenden Reichsbeamten in Baden mit Landesangehörigen besetzt werden, wie dies in Bayern und Württemberg geschieht, welche überdies in der Berliner Zentralregierung einen Staatssekretär haben habe.

In der Antwort erklärt der oben erwähnte Regierungsvizepräsident, die badische Regierung habe beim Reichspostminister wiederholt den Standpunkt vertreten, daß ein Badener in Frage kommen soll. Aus den letzten Verhandlungen sei zu schließen, daß grundsätzlich der badische Standpunkt anerkannt werde. Eine endgültige Entscheidung ist noch nicht erlassen. Andererseits betont die Reichspostverwaltung, daß wenn Baden auf leitende oberbundesweite Stellen gelangen könnte...

den, den nichtböhmisches Bewerber die badischen Stellen auch nicht ganz verschaffen werden können.

Die Zentralministerkonferenz wegen der Stelle oberpostdirektorenstelle in Karlsruhe

begründet der Abg. Bonikel. Zunächst ist er der Auffassung, daß der Abg. Dr. Wotter sehr wohlwollend, der Abg. Bauer dagegen polemisch und aggressiv gesprochen habe. Dieser Vorwurf wird aber in der letzten Debatte von verschiedenen Rednern mehrerer Parteien mit großem Nachdruck und mit Recht dem Abg. Bonikel selbst gemacht, weil er den Fall Hoffmann ähnlich mit den persönlichen Tönen behandelt hat. Er glaubt, die Auffassung vertreten zu müssen, als ist nicht dem Schulmann, sondern dem Politiker Hoffmann die Stelle übertragen worden.

In der Regierungsmehrheit

wird gesagt, für die Person Hoffmann, der zum Oberpostdirektor in erster Stelle neben zwei anderen Bewerbern vorgeschlagen worden sei, habe sich entschieden, daß er als früherer Führer der Reichspostverwaltung, als Stadtrat und Vorkämpfer der Sozialdemokratie ein großes Werk geleistet habe. Es werde ihm sicher gelingen, mit der gesamten Regierung ein gutes Einvernehmen zu erzielen.

Die Aussprache

wird von einer großen Anzahl von Rednern bestritten, wobei manche Parteien deren mehrere ins Treffen wählten. Der Abg. Dr. Veit behandelte den „Fall Hoffmann“ in einer so persönlichen Weise, daß der Abg. Dr. Wotter sich nicht zurückhalten konnte und ebenfalls eine persönliche Kampfszene wurde. Auch der Abg. Dr. Veit hat sich schon zuvor erklärt, die Art, wie der Abg. Bonikel gegen Hoffmann vorgegangen sei, habe in den Kreisen der Reichspostverwaltung vielfach Verdruss. In Folge der Nationalratswahl hat Hoffmann, Hoffmann habe eine solche Behandlung keinesfalls verdient.

Die Debatte nimmt sich nach verschiedenen Seiten weiter. Man wird schließlich dem Abg. Dr. Wotter beistimmen müssen, wenn er sagt, der Kampf dürfte nicht in diesem Sinne mit Personal-Stritten von persönlichem Charakter weiter getrieben werden. Diese Kampfszene ist die letzte letzte Unruhe im Reich, der gegenwärtig maßgebend sein Leben rings. Und man wird den heutigen Tag in der badischen Parlamentaristik — um mit dem Finanzminister Dr. Schmitt zu reden — als einen „schwarzen Freitag“ bezeichnen können und zwar in einer doppelten Bedeutung des Wortes.

Es war nicht weit von der letzten Abendrunde, als der Präsident die Abgeordneten in die Plenarsitzung entließ, und denen sie am 19. Juni, nachmittags 4 Uhr, noch einmal kurz in das Runderath zurückkehren werden.

# Tod eines hundertfachen Millionärs

(Traktatbericht un. Londoner Vertreter)  
London, 22. Mai.

Der Diamantmagnat Salomon Joel, einer der reichsten Männer Englands und der Welt, ist gestern im Alter von 85 Jahren gestorben. Er hinterließ ein Vermögen, das auf 250 bis 300 Millionen Mark geschätzt wird. Joel begann seine Laufbahn in den ersten Verhältnissen im Londoner Bankwesen. Er wurde während seiner Tätigkeit in Südafrika, wo er von Anfang an an der Diamantenindustrie Interesse nahm, ein reicher Mann.

In den letzten Jahren spielte er in England namentlich als Renteinnehmer und Mäzen der letzten Jahre eine bedeutende Rolle.

# Der Pfingstfeiertag wegen

erscheint die nächste Ausgabe der NMZ  
Dienstag vormittag 6 Uhr

Politik und Preis

Traktatbericht unseres Berliner Büros  
Berlin, 23. Mai.

In Verfolg des Beschlusses, den am Donnerstag der sozialdemokratische Reichstagsvorstand gefaßt hat, haben die Sozialdemokraten gestern dem Reichstag in einem Schreiben nochmals ihre Auffassung in der Budgetfrage dargelegt und verlangt, daß die Regierung eine allgemeine Entlastung des Budgets und Weglassung der Ausgaben für die Reichsregierungsmittel beibehalten, in kürzester Frist vorzunehmen. Der Kanzler hat sich, wie wir hören bereit erklärt, die sozialdemokratischen Unterhändler zu einer erneuten Aussprache zu empfangen. Die über Schwerlich und vor Pfingsten vor sich gehen dürfte.

In dem vorgeschlagenen Kommuniqué des sozialdemokratischen Reichstagsvorstandes war von den „politischen Folgen“ geredet worden, die durch ein Verlegen der Regierung in dieser Hinsicht zu unangenehm bedeutungsvollen Konsequenzen entstehen würden. Insbesondere haben Herrn Schuler's Äußerungen und nicht eben glückliche Erklärungen vor der Presse, in denen er der Steigerung des Budgets die Verbilligung anderer Lebensmittel gegenüberstellte, bei den Sozialdemokraten schiefen Umtrieb ausgedehnt. Der Kanzler, der den Sozialdemokraten seinerzeit bestimmte Zusicherungen für die Senkung des Budgets gegeben hat, scheint ernstlich demütigt, dieses Versprechen einzuhalten.

Was wird sich also vermutlich wohl einigen. In Regierungskreisen rechnet man offenbar damit, daß die Sozialdemokraten, die sich bei der sozialdemokratischen Parteileitung bemerkbar machen und sie dem Kanzler gegenüber zu einer verschärften Haltung veranlassen, sich nach dem Verliegen der Partei wieder legen wird, vorausgesetzt natürlich, daß es ihr gelingt, die Opposition in Stand zu halten.

# Löbe für Kursänderung der Sozialdemokratie

Traktatbericht unseres Berliner Büros  
Berlin, 23. Mai.

Im „Vorwärts“ gibt heute der Reichstagspräsident Löbe für den bevorstehenden Reichstagsantritt die Vorgänge an, daß die Sozialdemokratie eine „neue Frontstellung“ einnehmen müsse. Wie diese aussehen dürfte, daß die nationalsozialistische Partei ebenfalls die Eingliederung in die Front der bürgerlichen Parteien anstrebe. Die bürgerliche Mitte und Rechte mit Ausnahme der Zentrum werde bald nicht mehr imstande sein, Widerstand zu leisten gegen die Nationalsozialisten zu bilden, da sie die Kommunisten auf der anderen Seite nicht ausreizen. Es bleibe fraglich, wie lang das Zentrum als einzige bürgerliche Partei, die Unterstützung auszusprechen vermöge.

Mit der Möglichkeit hat veränderter Konstellationen jedenfalls die deutsche Sozialdemokratie nach den Freiwahlen rechnen. Wie löst man den parlamentarischen Zeitpunkt einer Umkehrung der Partei für gekommen.

Wir werden bis heute den Beisatz ab im Besonderen eines bürgerlichen Kabinetts, weil etwas anderes bisher nicht möglich war. Unsere schärfste Aufgabe nach der Stärke unserer Partei und der Ideen, die wir vertreten, wird es sein, die Führung und den Kern dieser Abwehr zu übernehmen, hinter der sich sammeln, was etwa von antifeudalen Strömungen und Gruppen im Lande noch vorhanden ist.

Löbe plädierte also mit anderen Worten für die Heberung der Sozialdemokratie zu offener Opposition. Zu solcher Haltung, meint er, werde die Partei auf dem Verlauf der wirtschaftlichen Krise gezwungen. Löbe, als Reichstagspräsident wegen seiner unangenehm Gesichtsfarbe und vom Gegenstand, nicht in bekanntlich in der Nationalrat. Ob seine Auffassung eine Mehrheit hinter sich hat, wird sich erst auf dem Pfingsttag feststellen lassen können.

# Letzte Meldungen

Blutiger Ausbruch eines Streites zwischen Witw und Untermieter

Frankfurt a. M., 22. Mai. Hier kam es gestern in einem Hause in der Palmstraße zu einer heftigen Schlägerei. Der Vermieter Köhler, der bereits 60 Jahre alt ist, wurde mit seinem Untermieter Emil Engelmann verprügelt. Engelmann, der 25 Jahre alt ist, wurde durch den Schlag auf den Kopf schwer verletzt. Die Polizei wurde gerufen, aber es gelang nicht, die beiden Parteien zu trennen. Die Verletzungen sind schwer. Die Polizei hat die beiden Parteien in die Polizeistation gebracht.

Pfingstfeierlicher Besuch aus der Post entlassen

Düsseldorf, 22. Mai. Der heute vormittag zu dem Pfingstfest in der Post entlassene Minister Bredt ist in der Post entlassen worden. Er besorgte die organisative Durchführung der Pfingstfeierlichen Staatensverwaltung aufgehoben worden ist.

Kommunistische Demonstration in einem Warenhaus

Berlin, 23. Mai. (Traktatbericht unseres Berliner Büros.) Eine größere Gruppe von Kommunisten nahm gestern die vor etwa acht Tagen erfolgte Entlassung eines kommunistischen Reichstagsabgeordneten als Vorwand zum Ausschlag zum Anlaß, um kurz vor Pfingstfest in der Warenmittellagerung im S. Stock eine politische Demonstration zu veranstalten. Die Gruppe der Demonstranten und wurden von Postboten auf dem Pfingstfest auf die Straße. Auf dem Weg zum Warenhaus sammelten sich infolge dessen größere Menschenmengen an. Die Polizei nahm sich der Beteiligten sehr und verbot sie weitere Demonstrationen.

# 30. Geburtstag von Dr. Kaas

Meldung des Weißbüros  
Berlin, 23. Mai.

Der Herr Reichspräsident hat dem Vizepräsidenten Dr. Kaas zur heutigen Geburtstag des 30. Lebensjahres telegraphisch seine Glückwünsche ausgesprochen.

Reichsminister Dr. Brüning hat in einem längeren Schreiben die herzlichsten Glückwünsche übermittelt. Besonderen hat der Staatssekretär in der Reichsregierung Dr. Brüning mit einem Schreiben seine Glückwünsche überreicht.













# Leinwand, die uns trennen

## Berichtigung der Mannheimer Straße

Die Mannheimer Straße wurde, nachdem sie während der Bauarbeiten nicht mehr benutzt werden konnte, wieder in Betrieb genommen. Die Straße ist nun wieder vollständig befahrbar. Die Bauarbeiten sind im Wesentlichen abgeschlossen. Die Straße ist nun wieder vollständig befahrbar. Die Bauarbeiten sind im Wesentlichen abgeschlossen. Die Straße ist nun wieder vollständig befahrbar. Die Bauarbeiten sind im Wesentlichen abgeschlossen.

Dieser Tage nun möchte ich, da ich persönlich diese Straße noch kennen gelernt habe, und auch täglich viele - bis hin zum neuesten - die Fortschritte machen, die die Straße nun wieder vollständig befahrbar ist. Die Bauarbeiten sind im Wesentlichen abgeschlossen. Die Straße ist nun wieder vollständig befahrbar. Die Bauarbeiten sind im Wesentlichen abgeschlossen. Die Straße ist nun wieder vollständig befahrbar. Die Bauarbeiten sind im Wesentlichen abgeschlossen.

Einer für Alle.

## Hundesteuer - Hundesteuer

Wander\*Hundesteuer wird durch das abermalige Verbot der Oberbürgermeister der Stadt Mannheim gezwungen sein. Die Steuer beträgt nunmehr 3 Mark pro Hund. Die Steuer beträgt nunmehr 3 Mark pro Hund. Die Steuer beträgt nunmehr 3 Mark pro Hund. Die Steuer beträgt nunmehr 3 Mark pro Hund.

Das die Zwangssteuer abgelehnt wurde, ist ein großer Fehler, denn die Hundesteuer ist die Steuer der Hundebesitzer. Die Steuer beträgt nunmehr 3 Mark pro Hund. Die Steuer beträgt nunmehr 3 Mark pro Hund. Die Steuer beträgt nunmehr 3 Mark pro Hund. Die Steuer beträgt nunmehr 3 Mark pro Hund.

## Mehe Keimlichkeit im Gerstelsbad

Als alter Geschäftsführer führe ich seit dauernd in ganz Deutschland umher. Dabei habe ich es mit mir gemacht, überall, wo ich ein paar Stunden Zeit habe, das Gerstelsbad zu besuchen. Die Keimlichkeit ist dort sehr groß. Die Keimlichkeit ist dort sehr groß. Die Keimlichkeit ist dort sehr groß. Die Keimlichkeit ist dort sehr groß.

Einer, der viel herumkommt.

## Preisabbau - Lohnabbau - Sparen

Ueber diese drei Worte ist gerade in der letzten Zeit sehr viel gesprochen worden, ohne dabei auf die Wirksamkeit einzugehen. Kann man denn überhaupt von einem Preisabbau sprechen? Nein! Es handelt sich doch um ein Verbot, nicht um einen Preisabbau. Die Preise werden durch das Verbot nicht gesenkt, sondern durch den Mangel an Waren.

nicht selbst zu, das dies falsch ist? Wie kann man denn die Wirksamkeit anerkennen, wenn man gleichzeitig zur Bekämpfung der Inflation ansetzt? Und das Wort Sparen wird falsch verstanden. Selbstverständlich ist die Sparsamkeit ein Tugend, aber sie kann nicht als Mittel zur Bekämpfung der Inflation angesehen werden.

## Der Bürger und seine Stadt

Der Stadtrat in Mannheim hat beschlossen, die Steuern zu erhöhen. Dies ist ein großer Fehler, denn die Bürger können sich die Steuern nicht leisten. Die Stadtverwaltung sollte sich bemühen, die Ausgaben zu senken, anstatt die Steuern zu erhöhen.

Dank gelassen werden, d.h. die WMZ, muß in freien Wettbewerb mit dem Wettbewerb stehen. Nur so ist es möglich, eine Wettbewerbsfähigkeit im deutschen Wettbewerb zu erreichen. Die Wettbewerbsfähigkeit ist die Grundlage für den Wohlstand eines Landes.

## Eröffnete Hoffnungen auf der Frickheimer Insel

Das plötzliche Einsetzen der Regenfälle am 9. Mai hat auf der Frickheimer Insel zu einem großen Schaden geführt. Die Hoffnungen auf eine gute Ernte sind durch den Regen zerstört worden. Die Stadtverwaltung sollte Maßnahmen ergreifen, um den Schaden zu begrenzen.

Daher haben aber auch die anderen, verloren sind. Führen und Unterführer, die im Laufe der wachsenden Abwesenheit an Steuern, Arbeitsstätten, Ausgaben für Transport und Transportmittel für einen normalen Betrieb schon immer eine große Rolle spielten, werden durch den Krieg in ihrer Tätigkeit behindert.

## Misstände im Strandbad

Die Jahresversammlung des Strandbades hat am 26. Mai in der großen Halle des Strandbades stattgefunden. Die Versammlung wurde von den Herren ... geleitet. Die Versammlung hat beschlossen, die Steuern zu erhöhen.

## Ein Strandbad-Stammgalt

Kameradschaft der Frickheimer Insel. Die Kameradschaft hat beschlossen, die Steuern zu erhöhen. Die Kameradschaft hat beschlossen, die Steuern zu erhöhen.

## Berichtungen

- \* Eisenbahn... am 26. Mai...
- \* Eisenbahn... am 27. Mai...
- \* Eisenbahn... am 28. Mai...
- \* Eisenbahn... am 29. Mai...
- \* Eisenbahn... am 30. Mai...

## Geschäftliche Mitteilungen

- \* Eisenbahn... am 31. Mai...
- \* Eisenbahn... am 1. Juni...
- \* Eisenbahn... am 2. Juni...
- \* Eisenbahn... am 3. Juni...
- \* Eisenbahn... am 4. Juni...

## EIN ZUVERLÄSSIGES MITTEL GEGEN VERDAUUNGSSTÖRUNGEN

Einer, der viel herumkommt. Die Verdauung ist ein wichtiger Bestandteil des menschlichen Lebens. Ein gutes Verdauungsmittel ist daher ein wichtiges Hilfsmittel für die Gesundheit.

**LIFE BURGER Dünungen** **Düne 3 Pennibloyum**  
 Durch Spezialisierung höchste Qualität • Jahresproduktion 80 Millionen Stück **10, 12' und 15' Pfennig**  
 auch in 5-Stück-Packung erhältlich





## Genfer Fiasko ohne Ende

Es ist eine Niederlage, aber nicht ein definitives Versagen für Europa.

Empfinden wir nicht alle so, wenn wir auf die Genfer Tagung zurückblicken? Draußen der goldene Sommerwind weht, im Innern der Genfer Konferenz ist es still, wie ein toter See. Die Genfer Konferenz ist ein toter See, ein toter See, ein toter See. Die Genfer Konferenz ist ein toter See, ein toter See, ein toter See. Die Genfer Konferenz ist ein toter See, ein toter See, ein toter See.

Nach diesem erneuten Fiasko behalten wir die Hoffnung, dass die Überzeugung sich durchsetzen wird, dass die Genfer Konferenz nicht gebrochen werden kann. Die Genfer Konferenz ist ein toter See, ein toter See, ein toter See. Die Genfer Konferenz ist ein toter See, ein toter See, ein toter See.

Was nun ist die Zukunft, was ist die Zukunft? Die Genfer Konferenz ist ein toter See, ein toter See, ein toter See. Die Genfer Konferenz ist ein toter See, ein toter See, ein toter See.

Was soll es demgegenüber heißen, dass eine Genfer Konferenz nicht gebrochen werden soll, unter allerhand anderem französischer Führung, Deutschland der davon gar nicht, sondern die Weltmacht, die diese Konferenz zur Verfügung stellen wird, kommen nur den ökonomischen, sowie im französischen Fahrwasser schwebenden Angelegenheiten zuzunehmen, ohne dass damit die Kaufkraft ihres Ansehens, alle Wirtschaften, gehahrt würde. Außerdem ist die Gründung einer solchen Bank unter der Patronat der Weltmächte durchaus überflüssig, weil sie eine Funktion übernehmen müsste, die eigentlich der V.S.B. zukäme.

produktiv in Bewegung zu setzen. Produktive Politik ist niemals eine ausschließlich finanzielle. Entweder also sind die irgendwoher kommenden Entschlüsse gegen eine produktive Politik der V.S.B. unüberwindlich, oder aber die V.S.B. kann weder allen Zentralbanken noch allen Schatzkammern, die bei ihr Einlagen machen, abweisen. Das ist ein einziges zentralistisches Merkmal, das die V.S.B. nicht weniger als 111 n. B. beträgt. Von den Gesamtmitgliedern der V.S.B. sind zwar 2 n. B. (88) Millionen Schw. Fr. nach Deutschland geflossen, dabei darf man aber nicht vergessen, dass die Einlagen der deutschen Regierung bei der V.S.B. 77,4 Mill. Fr. und die Stammsparleistungen 10 Mill. Fr. betragen. Außerdem muss Deutschland bei der V.S.B. monatliche Beiträge für Sachleistungen zahlen lassen, die z. B. am 31. März d. J. 10 Mill. Fr. betragen. Rechnet man die Kosten gegenseitig auf, so hat Deutschland von der V.S.B. insgesamt nur 100 Mill. Fr. Kredite er-

halten, ein Betrag, der, gemessen an den deutschen Reparationsleistungen, sich als sehr wenig ausnimmt. Bei der V.S.B. ist es also ganz deutlich die Verwendung von Politik und Geldleistungen, eine Politik, die bei der gegenwärtigen Weltwirtschaft, bei der ungestörten Krise nur in einem beschränkten Maße führen wird. Die V.S.B. könnte eine bedeutende Tätigkeit ausüben, wenn ihre Einflüsse und ihre Aktionen nicht immer wieder durch politische Maßnahmen und politische Konflikte beeinträchtigt würden. Die V.S.B. und Genf, die beide hätten den Wiederaufbau Europas in die Wege leiten können, aber die politische Konstellation in es, die leider nun immer alles überwindet und die wenig Hoffnung lässt, dass der gesunde Menschenverstand einmal wieder zu seinem Rechte kommt. Es wird unter diesen Verhältnissen besondere Hoffnungen auf die neuerdings in England und Amerika um sich greifende Erkenntnis von der Notwendigkeit einer ähnlichen Revision der Reparationsleistungen erregt haben. Doch kann man nach den neuerlichen Erfahrungen schwerlich erwarten.

Kurt Elmer.

## Die Edeka-Zentralorganisation 1930

Gesamtumfang der Edeka-Kaufleute 1800 Mill. M.

Der selbständige Einzelhandel braucht nicht mehr in die Zukunft zu blicken, das ist der Grundgedanke, der aus dem letzten veröffentlichten Jahresbericht 1930 der Edeka-Zentralorganisation hervorgeht. Der selbständige Einzelhandel hat sich in den letzten Jahren außerordentlich ausgedehnt und ist heute in Deutschland der größte Einzelhandel. Der selbständige Einzelhandel hat sich in den letzten Jahren außerordentlich ausgedehnt und ist heute in Deutschland der größte Einzelhandel.

Der Gesamtumfang aller Edeka-Kaufleute im Vergleich zu den Vorjahren hat sich im Vergleich 1930 auf rund 1800 Mill. M. erhöht. Die Umsätze der Edeka-Kaufleute im Einzelhandel betragen im Vergleich 1930 auf rund 1800 Mill. M. erhöht. Die Umsätze der Edeka-Kaufleute im Einzelhandel betragen im Vergleich 1930 auf rund 1800 Mill. M. erhöht.

**Deutsche Landesbank Darmstadt**  
Die Deutsche Landesbank Darmstadt hat am 31. März 1931 einen Bilanz mit einem Gesamtwert von 100.000.000 M. erstellt. Der Bilanz zeigt einen Überschuss von 10.000.000 M.

## Berschmelzung der europäischen Bleistiftfabriken

Gemeinschaft zwischen H. B. Faber — Bleistiftfabrik vorm. Joh. Faber — Robinson & Co. Gerdmanth

Die Fabrikanten der Bleistiftfabriken in Deutschland, Frankreich, England und den USA haben sich zu einer Gemeinschaft zusammengeschlossen. Diese Gemeinschaft wird die Produktion und den Vertrieb von Bleistiften in Europa und den USA koordinieren.

**Deutsche Reichs- — Kassenvereinigung** — Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren. Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren.

**Reichs-Kassenvereinigung** — Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren. Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren.

**Reichs-Kassenvereinigung** — Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren. Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren.

**Reichs-Kassenvereinigung** — Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren. Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren.

**Reichs-Kassenvereinigung** — Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren. Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren.

**Reichs-Kassenvereinigung** — Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren. Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren.

**Reichs-Kassenvereinigung** — Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren. Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren.

**Reichs-Kassenvereinigung** — Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren. Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren.

**Reichs-Kassenvereinigung** — Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren. Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren.

**Reichs-Kassenvereinigung** — Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren. Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren.

**Reichs-Kassenvereinigung** — Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren. Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren.

**Reichs-Kassenvereinigung** — Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren. Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren.

**Reichs-Kassenvereinigung** — Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren. Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren.

**Reichs-Kassenvereinigung** — Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren. Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren.

**Reichs-Kassenvereinigung** — Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren. Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren.

**Reichs-Kassenvereinigung** — Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren. Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren.

**Reichs-Kassenvereinigung** — Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren. Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren.

**Reichs-Kassenvereinigung** — Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren. Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren.

**Reichs-Kassenvereinigung** — Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren. Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren.

## Die Hypothekendarlehen der deutschen Sparkassen

Die Hypothekendarlehen der deutschen Sparkassen haben im Jahr 1930 einen Gesamtumfang von 1000 Mill. M. erreicht. Die Hypothekendarlehen der deutschen Sparkassen haben im Jahr 1930 einen Gesamtumfang von 1000 Mill. M. erreicht.

**Reichs-Kassenvereinigung** — Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren. Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren.

**Reichs-Kassenvereinigung** — Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren. Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren.

**Reichs-Kassenvereinigung** — Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren. Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren.

**Reichs-Kassenvereinigung** — Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren. Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren.

**Reichs-Kassenvereinigung** — Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren. Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren.

**Reichs-Kassenvereinigung** — Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren. Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren.

**Reichs-Kassenvereinigung** — Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren. Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren.

**Reichs-Kassenvereinigung** — Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren. Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren.

**Reichs-Kassenvereinigung** — Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren. Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren.

**Reichs-Kassenvereinigung** — Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren. Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren.

**Reichs-Kassenvereinigung** — Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren. Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren.

**Reichs-Kassenvereinigung** — Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren. Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren.

**Reichs-Kassenvereinigung** — Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren. Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren.

**Reichs-Kassenvereinigung** — Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren. Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren.

**Reichs-Kassenvereinigung** — Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren. Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren.

**Reichs-Kassenvereinigung** — Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren. Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren.

**Reichs-Kassenvereinigung** — Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren. Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren.

**Reichs-Kassenvereinigung** — Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren. Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren.

**Reichs-Kassenvereinigung** — Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren. Der neue Reichs-Kassenvereinigung wird die Kassen der deutschen Reichsbank koordinieren.





# Neue Entdeckung, um Frauen ein junges Aussehen zu geben, von Prof. Dr. Striffler der Wiener Universität, der berühmten internationalen Autorität auf d. Gebiet der Hautwollfaserkraft.



## Zwischen 19 und 50 kann nunmehr das Alter einer Frau nicht mehr festgestellt werden

Es ist jetzt von Prof. Dr. Striffler und anderen berühmten Spezialisten nachgewiesen, daß das Alter einer Frau, d. h. sie kann bei jeder beliebigen Hautart aufbewahrt, welche sofort in lebende Zellen und Zellen umgewandelt wird. Eine alte, welke Haut kann durch Verfügen der Hautwollfaserkraft eine jugendliche Haut sein wie 20 aussehen und dies leicht bekommen, der die Hautwollfaserkraft und den Hautwollfaserzellen Bläuen zuzuführen wird. In einem kürzlich erschienenen Artikel der Wiener Universität, von Prof. Dr. Striffler: "Frühererterte Zähne und Zähne in Verbindung mit emulgierten Vitaminen und Pflanzenextrakten werden die Haut sehr verbessert und erweichen sie leicht und aufsteigend." Creme Tafeln (Schokolade), 100g, enthält unter anderem 10000 A. Die beschriebenen Nährstoffe, sind von Prof. Dr. Striffler empfohlen werden.

Für die vielen Beweise betrüblicher Teilnahme, sowie die überaus zahlreichen Blumenspenden anlässlich des Hinscheidens unserer unvergesslichen lieben Frau, unserer guten Mutter, sprechen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank aus. Ganz besonders danken wir Herrn Dr. Schröder für seine aufopfernde Pflege und Herrn Vilgar für die tröstlichen Worte, sowie allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die der Verstorbenen das letzte Geleit gaben.

Mannheim, den 23. Mai 1931.

Die trauernden Hinterbliebenen:  
**Wendelin Petri  
Josef und Max Petri**

**Wahre Freunde**  
haben unerschütterliche Freundschaft mit uns. Wir danken Ihnen für die vielen Beweise betrüblicher Teilnahme, sowie die überaus zahlreichen Blumenspenden anlässlich des Hinscheidens unserer unvergesslichen lieben Frau, unserer guten Mutter, sprechen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank aus. Ganz besonders danken wir Herrn Dr. Schröder für seine aufopfernde Pflege und Herrn Vilgar für die tröstlichen Worte, sowie allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die der Verstorbenen das letzte Geleit gaben.

Mannheim, den 23. Mai 1931.

**Danksagung**  
Für die uns in so reichem Maße erwiesene Anteilnahme und die überaus vielen Kranzspenden anlässlich des Hinscheidens unserer lieben Gatten, Vaters und Großvaters.

**Adam Hopp**  
sagen wir hiermit allen herzlichen Dank.  
Mannh.-Neckarstr. 25, Mai 1931  
**Frau Anna Hopp Wwe.  
Karl und Ernst Hopp  
nebst Familien.**

**GARDINEN**  
und Fensterdekorationen  
DIREKT VOM WEBSTUHL ZUM KAUFER  
DAHER GANZ BESONDERS PREISWERT

**EUGEN KENTNER A.G.**  
Mech. Weberei | Gardinenfabriken  
MANNHEIM  
NUR P. A. 1 — AM STROMMARKT

**Vermischtes**  
Hypotheken  
Beteiligungen  
Großhandlung  
Klavier-Vogel

**Unterricht**  
Buchführung  
Diktiermaschinen  
Klavier-Unterricht

**Hagen Darm**  
**Wermut, Enzian  
Löwenzahn**

# PFINGSTEN 1931

<p>Doppel-Verlobung Mannheim-Dom Gelow Die Verlobung ihrer Kinder beehren sich anzukündigen</p> <p>Michael Jacob Wit und Spedition und Frau Barbata geb. Schneider</p> <p>Reinhold Syring Gutsbesitzer und Frau Amenda geb. Petri</p> <p>Amalie Jacob Ewald Syring Verlobte</p> <p>Elisabeth Syring Egon Jacob Verlobte</p> <p>Pfingsten 1931 z. Zt. Dom Gelow</p>		<p>Rita Blackob Walter Linier Verlobte</p> <p>Käfersstr. 47      Postfach 5 Pfingsten 1931</p>
<p>Trudel Reinmuth Walter Harfong Verlobte</p> <p>MANNHEIM Rosengartenstr. 28 Pfingsten 1931</p>	<p>Gertrud Creutz Ludwig Vongerichten Verlobte</p> <p>MANNHEIM Rosengartenstr. 28 Pfingsten 1931</p>	<p>Ihre Verlobung zeigen an</p> <p>Paula Schips Eugen Beck</p> <p>Mannheim, G. 2, 17      Pfingstünden Mannheim</p> <p>Pfingsten 1931</p>
<p>Annel Armbruster Paul Rapp Verlobte</p> <p>Mannheim Schwarzbühlstr. 95 Pfingsten 1931</p>	<p>Maria Allgayer Werner Bauer Verlobte</p> <p>Mannheim U. 2, 1      Heilbronn a. N. Pfingsten 1931      Schülerstr. 90</p>	<p>Johanna Kerns Victor Mauch Verlobte</p> <p>MANNHEIM Rüppelstr. 4      MANNHEIM Waldstr. 120</p> <p>Pfingsten 1931</p>
<p>Wir grüßen als Verlobte</p> <p>Paula Limbeck Marcel Schoenferber</p> <p>Pfingsten 1931</p>	<p>Familien-Drucksachen beliebige schnell und billig</p> <p><b>Druckerei Dr. Haas</b> G. m. b. H.      R. 1, 4-6</p>	

Für Pfingst-Verlobte  
eine Überraschung von

## LANDES

am Wasserturm

**Schlafzimmer Birnbaum**  
poliert, sehr modern  
2 Betten, 2 Nachttische,  
1 Frisiertoilette, 2 Stühle,  
1 Handel

**Küche: weiss**  
Büfett mit Wasche-  
Einrichtung  
Anrichte,  
Tisch und 2 Stühle

**750 Mk.**  
komplett

**Verlobte**  
kaufen ihre Möbel  
preiswert u. gut bei

**Pistiner, Q 5, 17/19**

**Komplette  
Braut-Ausstattungen**  
in allen Preislagen.  
Eigene Anfertigung

**Gebrüder Wirth**  
O 6, 7.      Heilbringerstr.

Lieferung gebrauchsfertiger

## Wäsche- Ausstattungen

Eigene Anfertigung  
Niedrige Preise

**TREFFZGER-MÖBEL**  
hergestellt.  
Besichtigen Sie in unserer  
Schaufenstern

**MANNHEIM O-5-1**  
die dort ausgestellten Zimmer

Schlafzimmer      Eiche m. Nußb. Komp.      RM 605.—  
Herrenzimmer      Nußb. pol. Komp.      RM 675.—  
Speisezimmer      Edelholz Komp.      RM 575.—

Rat uns kaufen Sie richtig, d.h.  
billig und doch gut.

Halte den Körper von Giften frei!  
Trinke  
**Bonifazius-  
Brunnen**

Mannh. über  
Neckarbrunn  
durch  
Heilquellen-Zentrale  
Witt. Müller jun., Mannheim, U. 4, 28, Fernr. 21420 u. 21412

**Leo Rosenbaum**  
Qu 1, 7      Breite Straße

**Wegen Aufgabe**  
unseres Ladengeschäftes in M 7, 12a am  
Tattersall, können wir bis zum 1. Juni  
räumen u. verkaufen daher unsere Vorräte  
von Rohlf., Spelse., Herrenzimmer- und  
Küchen-, Einzelmöbeln, Chaiselongues,  
Sofas u. Sesseln zu ganz bedeutend herab-  
gesetzten Preisen. So fabelhaft billig können  
wir sie wieder ein solches Fabrikat er-  
werben, eine außerordentlich günstige  
Gelegenheit müssen Sie sofort wahr-  
nehmen.

**H. Schwalbach Söhne**  
Ab 1. Juni nur noch U 7, 4  
Nähe Friedrichspark, kein Laden mehr

**Große Möbel-Ausstellung**  
Sie finden bei mir Möbel in sämtlichen Holzarten u. Preislagen

S 1, 12      **M. Weissberger**      S 1, 12



**K.W. Strumpf-Seife**

Seife

Stück nur 25,-

Verkauf in Drogerien  
Schreibwaren, usw.

**PIANO**

Kauf oder Miete,  
neu und gepolst.

**HECKEL**

Planofager

O 3, 10, Kunststr.

**Herrn-Anzüge**

Maß anfertigen

2, 3, 10, Kunststr.

**Herrn-Anzüge**

Maß anfertigen

2, 3, 10, Kunststr.

# Wachststoffe

**Wachststoffe**  
in letzten Neuheiten sind in großen Mengen am Lager!

Vergleichen Sie unsere Qualitäten und Preise! Besichtigen Sie Sonntag oder Montag unsere Spezialfenster! Kommen Sie Dienstag zu uns — auch der weiteste Weg lohnt sich!

**KANDER**  
MANNHEIM

- Wachstseide 48,-
- Bastfarbene Rohseide 95,-
- Reinseidener Doupion 2,45
- Echt asiatische Rohseide 2,95
- Erwas Ackergewebes! Taffel 95,-

- Musseline Imitat 50,-
- 1 Posten Hemdenstoffe 50,-
- 1 Posten Cedeline 88,-
- Woll-Musseline 1,25
- Doupion-Druck 1,45

**Neufstheim**

4 Zimmerwohnung n. Zubecker, I. Trepp.

3 Zimmerwohnung n. Zubecker, III. Trepp.

Gross & Baumann, M 2, 9  
Telephon 22604

**1 Zimmer und Küche**

2 schöne leere Zimm.

Separ. leer. Zimmer

**Heirat**

Die Stimmung die sich jeder wünscht

95% aller Ehescheidungen sind ein Sieg jener gelassenen Stimmung die Frohen und Schaffenscheue erzeugt.

**IMMERFROH**

Wiederholte Ehescheidungen

**Heirat**

Ich bin hübsch,

Amtl. Veröffentlichungen der Stadt Mannheim

**Eine Probe Lebensdeutung frei für Leser dieses Blattes.**

Der wohlbekannteste Astrologe Prof. Borxoy hat sich wieder entschlossen, für die Bewohner dieses Landes ganz kostenlose Probe-Horoskope ihres Lebens auszubereiten.

**Neubau - Wohnungen**

Neckarstadt - Ost

3 und 4 Zimmer, fertig aber später zu vermieten. Hauspreis ab 100,- bis 120,-

Hausmeister Böck, Weststraße 15.

**2 Zimmer und Küche**

3 Zimmer, Küche u. Bad

**Heirat**

Ich bin hübsch,

**Heirat**

Ich bin hübsch,

**Eine Probe Lebensdeutung frei für Leser dieses Blattes.**

**Wohnungen zu vermieten**

1 Zimmer etc. Neckarstein, 100,-

**2 Zimmer und Küche**

3 Zimmer, Küche u. Bad

**Heirat**

Ich bin hübsch,

**Heirat**

Ich bin hübsch,

**Eine Probe Lebensdeutung frei für Leser dieses Blattes.**

**3 Zimmer - Wohnungen**

an ruhiger Stelle, im besten Wohnlage

**2 Zimmer und Küche**

3 Zimmer, Küche u. Bad

**Heirat**

Ich bin hübsch,

**Heirat**

Ich bin hübsch,

**Eine Probe Lebensdeutung frei für Leser dieses Blattes.**

**Rheinhausen**

Dänischer Tisch Nr. 29

1 Zimmer, Küche u. Bad III. Stock

2 Zimmer, Küche u. Bad V. Stock

**2 Zimmer und Küche**

3 Zimmer, Küche u. Bad

**Heirat**

Ich bin hübsch,

**Heirat**

Ich bin hübsch,

**Eine Probe Lebensdeutung frei für Leser dieses Blattes.**

**Ger. 3 Zim.-Wohnung**

an ruhiger Stelle, im besten Wohnlage

**2 Zimmer und Küche**

3 Zimmer, Küche u. Bad

**Heirat**

Ich bin hübsch,

**Heirat**

Ich bin hübsch,

**Eine Probe Lebensdeutung frei für Leser dieses Blattes.**

**Mod. 3 Zim.-Wohnung**

an ruhiger Stelle, im besten Wohnlage

**2 Zimmer und Küche**

3 Zimmer, Küche u. Bad

**Heirat**

Ich bin hübsch,

**Heirat**

Ich bin hübsch,

**Eine Probe Lebensdeutung frei für Leser dieses Blattes.**

**2 Zimmer, Küche**

3 Zimmer, Küche u. Bad

**2 Zimmer - Wohnung**

an ruhiger Stelle, im besten Wohnlage

**Heirat**

Ich bin hübsch,

**Heirat**

Ich bin hübsch,

**Eine Probe Lebensdeutung frei für Leser dieses Blattes.**

**1 Zimmer und Küche**

2 Zimmer, Küche u. Bad

**1 schönes, großes Zimmer und Küche**

an ruhiger Stelle, im besten Wohnlage

**Heirat**

Ich bin hübsch,

**Heirat**

Ich bin hübsch,

**Eine Probe Lebensdeutung frei für Leser dieses Blattes.**

**1 Zimmer - Wohnung**

an ruhiger Stelle, im besten Wohnlage

**1 schönes, großes Zimmer und Küche**

an ruhiger Stelle, im besten Wohnlage

**Heirat**

Ich bin hübsch,

**Heirat**

Ich bin hübsch,

**Eine Probe Lebensdeutung frei für Leser dieses Blattes.**





Gottesdienst-Ordnung

Evangelische Gemeinde

Pfingstsonntag, den 23. Mai 1931. In allen Gottesdiensten Rede für die Kassen der Inneren Mission.
Trinitatisfest: 8.30 Predigt, Vater Unser, 10.00 Predigt, Vater Unser, 6. Abendmahl, 7.30 Predigt, Vater Unser, 11. Abendmahl, Vater Unser.

Trinitatisfest: 8.30 Sonntagsgottesdienst, Vater Schmidt, 11.00 Abendmahl, Vater Schmidt.
Sonntagsfest: 8.30 Sonntagsgottesdienst, Vater Schmidt, 11.00 Abendmahl, Vater Schmidt.

Evangelisch-luth. Gemeinde
Pfingstsonntag, den 23. Mai 1931.
Trinitatisfest: 8.30 Predigt, Vater Schmidt, 11.00 Predigt, Vater Schmidt, 6. Abendmahl, Vater Schmidt.

Die Christengemeinschaft
Bewegung für religiöse Erneuerung.
Pfingstsonntag, den 23. Mai 1931.
Trinitatisfest: 8.30 Predigt, Vater Schmidt, 11.00 Predigt, Vater Schmidt, 6. Abendmahl, Vater Schmidt.

Bereinigtes evangelisches Gemeinschaften
Evangel. Verein für innere Mission, Pfingstsonntag, den 23. Mai 1931.
Trinitatisfest: 8.30 Predigt, Vater Schmidt, 11.00 Predigt, Vater Schmidt, 6. Abendmahl, Vater Schmidt.

Evangelisch-luth. Gemeinde
Pfingstsonntag, den 23. Mai 1931.
Trinitatisfest: 8.30 Predigt, Vater Schmidt, 11.00 Predigt, Vater Schmidt, 6. Abendmahl, Vater Schmidt.

Die Christengemeinschaft
Bewegung für religiöse Erneuerung.
Pfingstsonntag, den 23. Mai 1931.
Trinitatisfest: 8.30 Predigt, Vater Schmidt, 11.00 Predigt, Vater Schmidt, 6. Abendmahl, Vater Schmidt.

Bereinigtes evangelisches Gemeinschaften
Evangel. Verein für innere Mission, Pfingstsonntag, den 23. Mai 1931.
Trinitatisfest: 8.30 Predigt, Vater Schmidt, 11.00 Predigt, Vater Schmidt, 6. Abendmahl, Vater Schmidt.

Evangelisch-luth. Gemeinde
Pfingstsonntag, den 23. Mai 1931.
Trinitatisfest: 8.30 Predigt, Vater Schmidt, 11.00 Predigt, Vater Schmidt, 6. Abendmahl, Vater Schmidt.

Evangelisch-luth. Gemeinde
Pfingstsonntag, den 23. Mai 1931.
Trinitatisfest: 8.30 Predigt, Vater Schmidt, 11.00 Predigt, Vater Schmidt, 6. Abendmahl, Vater Schmidt.

Die Christengemeinschaft
Bewegung für religiöse Erneuerung.
Pfingstsonntag, den 23. Mai 1931.
Trinitatisfest: 8.30 Predigt, Vater Schmidt, 11.00 Predigt, Vater Schmidt, 6. Abendmahl, Vater Schmidt.

Bereinigtes evangelisches Gemeinschaften
Evangel. Verein für innere Mission, Pfingstsonntag, den 23. Mai 1931.
Trinitatisfest: 8.30 Predigt, Vater Schmidt, 11.00 Predigt, Vater Schmidt, 6. Abendmahl, Vater Schmidt.

Evangelisch-luth. Gemeinde
Pfingstsonntag, den 23. Mai 1931.
Trinitatisfest: 8.30 Predigt, Vater Schmidt, 11.00 Predigt, Vater Schmidt, 6. Abendmahl, Vater Schmidt.

Portland-Cementwerke Heidelberg-Mannheim-Stuttgart

Actiengesellschaft Jahresabschluss am 31. Dezember 1930

Table with 3 columns: Item, RM, and Verhältniszahlen. Rows include Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, and Kapital.

Gewinn- und Verlustrechnung am 31. Dezember 1930

Table with 3 columns: Item, RM, and G/G. Rows include Umsatzerlöse, Kosten, and Gewinne.

Wichtig ist Ihnen mit Bezugnahme auf die Verordnung über die Gewerbesteuer...
Der Aufsichtsrat: Emil Labeth, Heidelberg, Dr. Dr. Richard, Heidelberg, Ernst Schell, Heidelberg, Hans Weisbach, Heidelberg.

Der Aufsichtsrat

Harnsäure-Feinde! Schonen-Hirschen-Johanniskraut-Wacholdersaft. Rheumatismus, Gicht, Nierenleiden.

Moderne Schönheitspflege. Pickel, Falten, Massage - Hirschenleber. Frau Polina Pomaroli, Str. 1, 3, Tel. 27430.

2. Mannheimer Auto-Messe. für gebrauchte Kraftfahrzeuge mit amt. Taxibrief mit Motorrad- und Flugzeug-Aussstellung. vom 30. Mai bis 1. Juni 1931 in der Rhein-Neckar-Halle.

SOMMER-STOFFE

in hochwertiger Qualität fabelhaft billig im Preis!

Table listing various fabrics and their prices: Hemden-Zell, Wäschebatist, Waschmousseline, Kunstseiden-Beiderwand, Wollmousseline, K-Seiden Voile, Dupion-Druck, Georgette-Druck.

Beachten Sie bitte unsere Spezial-Stoff-Fenster

LANDAUER

MANNHEIM • Q1 • BREITESTRASSE

Lästige Haare. Unterer haben erzielene Resultate: "Was hat die Börse v. zweiten Halbjahr 1931 zu erwarten?"

Herren-Anzüge nur gute Qualität Mk. 35,- bis Mk. 48,- Etage D 2, 2. Reformkostisch? Erfah., zuverläss. Kaufmann.





